

Pressemitteilung

Nachhaltigkeit als Pfeiler des wirtschaftlichen Aufschwungs für das 5. Deutsch-spanische Wirtschaftsforum

- ▶ **Am 28. Oktober wird dieses Wirtschaftsforum in Madrid die führenden Vertreter der deutsch-spanischen Wirtschaft zusammenbringen.**
- ▶ **Die Veranstaltung wird in einem hybriden Format abgehalten und per Streaming übertragen.**
- ▶ **Am Vorabend des Forums werden der Exzellenzpreis sowie Biosphere award 2021 verliehen.**

Madrid, 19. Oktober 2021.- Wie lassen sich technologischer und wirtschaftlicher Fortschritt mit ökologischem Gleichgewicht und Umweltschutz in Einklang bringen? Welche Verpflichtungen gehen die Unternehmen bei der Ausrichtung auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung ein? Welche Herausforderungen und Chancen ergeben sich bei der Erfüllung dieser Ziele und wie lassen sich die Ergebnisse der ergriffenen Initiativen messen?

Mit dem Ziel, diese und viele andere Fragen im Zusammenhang mit der unternehmerischen Nachhaltigkeit zu erörtern, treffen sich die Leiter der wichtigsten deutschen Institutionen und Unternehmen in Spanien am kommenden Donnerstag, den 28. Oktober, in Madrid zum 5. Deutsch-spanischen Wirtschaftsforum, das von der Deutschen Handelskammer für Spanien unter dem Titel „Wirtschaft und Nachhaltigkeit: Auf dem Weg zu einer grünen, effizienten und kreislauforientierten Wirtschaft“ organisiert wird.

In Übereinstimmung mit den Covid-19-Präventionsprotokollen wird die Stiftung Rafael del Pino das diesjährige Wirtschaftsforum ausrichten. Mit begrenzten Sitzplätzen vor Ort sowie Streaming wird die Veranstaltung im zweiten Jahr in Folge in einem hybriden Format stattfinden und damit gleichermaßen die Interaktion vor Ort als auch den virtuellen Kontakt via Streaming ermöglichen.

Der Tag beginnt mit einer institutionellen Begrüßung durch Wolfgang Dold, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Spanien, und Javier González Pareja, Präsident der Deutschen Handelskammer, die das erste von drei Panels mit dem Titel *Nachhaltigkeit: Ein neues Paradigma der Unternehmensverantwortung* einleiten. Unter der Moderation von Joan Fontrodona, Professor für Wirtschaftsethik an der IESE Business School, werden die verschiedenen Dimensionen der Nachhaltigkeit in Produktionsprozessen und einige der wichtigsten Mess- und Zertifizierungsmechanismen analysiert. Zu den Referenten gehören Carlos Díaz, Chief Sustainability Officer South Europe, Middle East and Africa bei SAP, Manuel Sayagués, Direktor für Strategie und Innovation bei TÜV



Cámara de Comercio Alemana
para España
Deutsche Handelskammer
für Spanien

SÜD Spanien, Juan Carlos Moro, CEO von DB Schenker Logistics, und Clara Arpa, Präsidentin des spanischen Global Compact Network sowie CEO von ARPA.

Die Dichotomie zwischen industriellem Wachstum und Nachhaltigkeit und die fortschreitende Entwicklung hin zu einer Kreislaufwirtschaft als künftige Alternative zum linearen Modell stehen im Mittelpunkt der Debatte am zweiten Runden Tisch *Produzieren und nachhaltig sein*. Unter der Moderation von Sonia Ruiz, Professorin und leitende Forscherin am Institut für soziale Innovation der Esade, werden Carles Navarro, Geschäftsführer von BASF Española, Osmar Polo, Geschäftsführer von T-Systems ITC Iberia, Miguel Ángel López, CEO von Siemens Spanien, und Herbert Steiner, Vizepräsident für Produktion und Logistik bei SEAT, ihre Sichtweisen und Erfahrungen darlegen.

Unter der Leitung von Juan Alfaro, Direktor des Club de Excelencia de la Sostenibilidad, befasst sich das dritte Panel des Tages, *Allianzen für ein neues nachhaltiges Industriezeitalter*, mit der Schaffung von Unternehmenssynergien zur Förderung des gegenseitigen Lernens und zur Beschleunigung des Übergangs zu einer grüneren, effizienteren und kreislaufforientierten Wirtschaft. Teilnehmen werden Mónica Oviedo, Leiterin der Abteilung für nachhaltige Entwicklung und Agenda 2030 bei Iberdrola, Germán Granda, CEO von Forética, Miguel Fernández Alcalde, CEO von Merck in Spanien, und Josep Santacreu, CEO von DKV Seguros.

Dem Deutsch-spanischen Wirtschaftsforum geht am Nachmittag des 27. Oktober eine Veranstaltung voraus, die ebenfalls in das Jahresthema Nachhaltigkeit eingebettet ist. Dabei werden der 10. Exzellenzpreis für den Beitrag zur Entwicklung der deutsch-spanischen Beziehungen sowie der 6. biosphere award für das beste spanische Start-up-Unternehmen verliehen. Seit seiner ersten Ausgabe hat sich das Deutsch-spanische Wirtschaftsforum als Plattform für den Gedankenaustausch sowie zur Förderung der Handels- und Wirtschaftsbeziehungen zwischen Spanien und Deutschland etabliert. Die Organisation dieser fünften Ausgabe wird vom Club de Excelencia en Sostenibilidad, ESADE, Forética, IESE Business School und der IE University unterstützt.

Über die Deutsche Handelskammer für Spanien

Die Deutsche Handelskammer für Spanien wurde im Oktober 1917 gegründet und hat derzeit mehr als 1.100 Mitglieder, darunter Niederlassungen deutscher Unternehmen in Spanien, nationale Unternehmen mit Geschäftsinteressen in Deutschland sowie Institutionen und Verbände in beiden Ländern. Eingebunden in ein weltweites Netz von 130 Büros in 90 Ländern unterhält die Deutsche Handelskammer für Spanien Büros in Madrid und Barcelona sowie Delegationen in Zaragoza, Bilbao und Valencia. Das zweisprachige Team ist für die Beratung und Unterstützung der Unternehmenstätigkeit in Spanien und Deutschland zuständig und verfügt über spezialisierte Abteilungen in den Bereichen Recht, Marktberatung, Beschäftigung, Ausbildung und Existenzgründung.



Cámara de Comercio Alemana
para España
Deutsche Handelskammer
für Spanien

Für weitere Informationen:

Martin Schneider
Leiter Kommunikation
Deutsche Handelskammer für Spanien
Tel. (+34) 91 353 09 24
martin.schneider@ahk.es | www.ahk.es

Alexandra Martín Larios
Kommunikation
Deutsche Handelskammer für Spanien
Tel. (+34) 91 353 09 11
alexandra.martin@ahk.es | www.ahk.es



Patrocinadores Premium



Patrocinadores Classic



Patrocinadores Business

